

Ausdauernd und leistungsstark

Neue Netzteilgeneration von Camtec im Vertrieb von Schulz-Electronic

Baden-Baden, 28. Juni 2011: Neu im Angebot des Stromversorgungsspezialisten Schulz-Electronic sind OEM-Stromversorgungen des deutschen Herstellers Camtec Systemelektronik, bei denen Ausgangsspannung und –strom steuerbar sind. Die Schaltnetzteile der Serien „HSEUIreg“ vereinen die Leistung anspruchsvoller Labornetzgeräte mit kompakter Bauform und industriefestem Design. Vertriebsleiter Stefan Dehn: „Wir sehen einen wachsenden Bedarf für langlebige Einbaugeräte mit steuerbaren Ausgangsparametern im Anlagen- und Maschinenbau und überall dort, wo elektrische Antriebe zum Einsatz kommen. Die Baureihe HSEUIreg ist unser ‚Ausdauerstportler‘ unter den OEM-Geräten.“

Die drei Modellreihen mit den Leistungsklassen 480 W, 720 W und 1.000 W beanspruchen im Schaltschrank nur die Fläche eines halben A4-Blattes. Dank einer patentierten DIN-Schienenhalterung lassen sich die Geräte einfach und ohne Werkzeug auf die Tragschiene montieren. Die Ausgangsspannungsbereiche reichen von 0 – 15 V bis 0 – 180 V. Ausgangsspannung und –strom werden über eine analoge Schnittstelle (Spannung / Strom) eingestellt und mit einer Genauigkeit von $\pm 1,5 \%$ geregelt. Über Sense-Leitungen kann eine Lastkompensation von max. ± 2 V erfolgen. Ein Transientenfilter sichert den Eingang gegen hohe Eingangsspitzen ab. Eine Softstart-Schaltung sorgt für einen weichen Anlauf. Die Geräte sind dauerkurzschlussfest und bringen ihre volle Leistung ohne Derating bis zu einer Umgebungstemperatur von 60 °C.

Entwicklung und Produktion der Netzteile befindet sich in Süddeutschland. Alles an den Geräten ist auf Leistung und Zuverlässigkeit getrimmt. Der Aufbau und die Ausführung entsprechen der EN 60950. Großzügig dimensionierte Longlife Kondensatoren garantieren eine lange Lebenszeit und die Überbrückung von Netzausfällen von bis zu 50 ms. Mit einem Wirkungsgrad von über 90 % entsprechen die Geräte der Europäischen Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG. Alle Netzteile absolvieren vor der Auslieferung einen 24 h Burn-in und sind sehr stoßfest.

Eine interessante Option für den Betrieb der Netzteile mit PWM gesteuerten Motoren ist die „Power Sink“. Sie können damit bis zu 10 W Bremsenergie der Antriebe aufnehmen und stabilisieren so die

Presse-Info

Ausgangsspannung. Beim Programmieren einer niedrigeren Ausgangsspannung sorgt die Power Sink für einen schnelleren Spannungsabbau.

Für den Betrieb der Netzteile in stark verschmutzten Umgebungen, bei hoher Luftfeuchtigkeit oder schnellen Temperaturwechslern empfiehlt der Hersteller die Option „Schutzlackierung“ der Leiterplatte. Die elektrischen Eigenschaften bleiben unberührt, die Betriebssicherheit ist deutlich verbessert.



Das Kompakt-Netzteil HSEUreg: Aufgrund seiner Langlebigkeit und seinen hervorragenden elektrischen Eigenschaften ist es die kostengünstige Alternative zu Labornetzgeräten. (© Schulz-Electronic)

Ansprechpartner in technischen Fragen:

Stefan Dehn, Schulz-Electronic GmbH, Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 2, 76534 Baden-Baden, Tel.: +49 7223 9636-40, stefan.dehn@schulz-electronic.de